

## Protokoll

KU Burgd/017

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Sport  
der Gemeinde Burgdorf  
am Montag, den 21.06.2021, von 18:30 Uhr bis 20:35 Uhr  
Pfarrhaus der ev. Kirche, Hauptstraße 11, Burgdorf**

**Anwesend:**

Ratsmitglied

Friedrichs, Martin

Pollok, Reinhardt

Schneemann, Michael

Söchtig, Christian

Sonnemann-Pröhl, Astrid

Bürgervertreter/in

Ohlendorf, Irmgard

Ratsmitglied/er als Zuhörer/in

Biehl, Detlef

Brandes, Bernd

Kott, Alexander

Löhr, Norbert

Protokollführer(in)

Derer, Sebastian

**Abwesend:**

Bürgervertreter/in

Riechermann, Angelika

entschuldigt

**Öffentliche Sitzung**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses**

---

AV Pollok begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung des Ausschusses vom 02.03.2021**

---

RM Sonnemann-Pröhl gab folgende Ergänzungen zu Protokoll:

Zu TOP 4.3. Spielplatzplanungen; hier: Gesamtkonzept

RM Sonnemann-Pröhl griff den Gedanken auf und erläuterte, dass sie als politisch Verantwortliche verstehen müssten, welche Funktion **auch im Hinblick auf eine Begegnungsstätte (Diskussion Sitzmöglichkeiten Spielplatz Berel)** im dörflichen Leben ein Spielplatz habe und ob Schwerpunkt-/ Themen-Spielplätze nicht ein Zukunftsweg wären.

Zu TOP 7. Sachstand Hausarztsuche

**RM Sonnemann-Pröhl wies darauf hin, dass die KVN neue Fördergelder für die Ansiedlung eines Arztes im Planungsraum Salzgitter ausgewiesen hat.**

In der anschließenden Diskussion kam Unverständnis auf, weshalb von der direkten Suche nach einem Hausarzt/ einer Hausärztin abgerückt worden sei. **Zudem gab es einen lebhaften Austausch über Form und Umfang der notwendigen ärztlichen Versorgung.**

11.1. Einwohnerfragestunde; hier: Frage von Herrn Wiezer zur Hausarztsuche

**RM Sonnemann-Pröhl ergänzte, dass AV Pollok als ehemalig praktizierender Arzt zum ersten Ansprechpartner in der Arztsuche bestellt wurde, da er lt Auffassung des Gemeinderates die größte Expertise innerhalb des Gemeinderates habe um die Thematik zu bewerten.**

**BS: -einstimmig beschlossen-**

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

#### **3.1. Einwohnerfragestunden: hier; Frage von Herrn Wiezer: Ob die Gemeinde in die Planungen des Regionalen Versorgungszentrums eingebunden ist?**

---

AV Pollok antwortete, dass die Frage unter TOP 10 beantwortet wird.

### **4. Markttag**

---

AV Pollok erklärte, dass die Veranstaltungsreihe 2020 pandemiebedingt abgesagt werden musste, nun aber die Landesvorschriften eine Wiederaufnahme erlauben würden. Nach derzeitiger Regelung müssten die stets gültigen Hygiene und Abstandsregeln eingehalten werden, in Außenbereichen wird das Tragen einer Maske nur "empfohlen". Eine Testpflicht besteht nicht.

Vor den jeweiligen Veranstaltungen sind die dann gültigen Vorschriften in Abstimmung mit dem Ordnungsamt zu prüfen.

Der Ausschuss einigte sich auf folgende Termine:

Mittwoch, 21.07.2021  
Mittwoch, 18.08.2021  
Mittwoch, 15.09.2021  
Mittwoch, 20.10.2021  
Mittwoch 24.11.2021

RM Sonnenmann-Pröhl wies darauf hin, dass einige Marktstände weggebrochen seien und nach Alternativen gesucht werden müsste.

AV Pollok, Frau Ohlendorf und RM Sonnenmann-Pröhl erklärten sich bereit, verschiedene Anbieter mit regionalem Bezug anzusprechen, um das Angebot während der Markttag auszuweiten.

Frau Ohlendorf übernimmt wieder die Gestaltung der Plakate und Flyer. Die Verteilung der Flyer wird über die Zusteller der Wochenblätter in den Ortschaften organisiert. Es ist mit Kosten in Höhe von ca. 70,- Euro pro Werbeaktion zu rechnen + evtl. anfallende Druck- bzw. Materialkosten in der Samtgemeindeverwaltung.

**BSE: -einstimmig-**

Die Veranstaltung „Markttag“ wird im Kalenderjahr 2021 an folgenden Terminen durchgeführt:

Mittwoch, 21.07.2021  
Mittwoch, 18.08.2021  
Mittwoch, 15.09.2021  
Mittwoch, 20.10.2021  
Mittwoch 24.11.2021

## **5. Bürgerfrühstück**

---

AV Pollok wies darauf hin, dass auch diese Veranstaltung unter den dann gültigen Vorschriften wieder durchgeführt werden darf.

Der Ausschuss diskutierte über die Veranstaltungsreihe und stellte fest, dass das Ziel, die Dörfer zusammenzubringen, bisher noch keinen sehenswerten Erfolg gebracht hat. Bei den drei durchgeführten Veranstaltungen nahmen meist nur Bewohner aus dem jeweiligen Veranstaltungsort teil.

Der Ausschuss einigte sich darauf die Reihe fortzusetzen, bis jeder Ortsteil einmal der Veranstaltungsort war und dann ein Resümee zu ziehen. Es fehlen noch Nordassel und Westerlinde.

Das nächste Bürgerfrühstück soll am Sonntag, 05.09.2021 im Gemeindegarten des Feuerwehrhauses Nordassel stattfinden

**BSE: -einstimmig-**

Die Veranstaltung „Bürgerfrühstück“ wird am 05.09.2021 in Nordassel durchgeführt.

## **6. Seniorenfeier**

---

AV Pollok berichtete, dass sich bereits unter den beteiligten Verantwortlichen auf einen Termin verständigt wurde.

### **Sonntag, 12.12.2021, der 2. Advent**

Der Ausschuss einigte sich darauf die Vorbereitungen später im Jahr voranzubringen, ggf. dann auch bereits in der nächsten Legislaturperiode

#### **BSE: -einstimmig-**

Die Seniorenweihnachtsfeier wird am Sonntag, 12.12.2021 durchgeführt

## **7. Kinderfreizeit (Alternativprogramm Jugendpflege)**

---

Herr Derer berichtete, dass die sinkenden Inzidenzzahlen wieder ein Ferienprogramm ermöglichen; er schränkte aber ein, dass es noch nicht zu verantworten sei, Tagesfahrten mit vielen Kindern durchzuführen. Das Ferienprogramm werde daher vornehmlich innerhalb der Samtgemeinde stattfinden, dafür aber weitestgehend kostenfrei sein.

Es werden mehr als 40 Aktionen angeboten. Neben der Jugendpflege werden sich auch einige Vereine und Gruppen an dem Programm beteiligen.

In Burgdorf direkt wird es z.B. einen umfangreichen Tag bei der Feuerwehr geben und im Waldstück hinter dem Sportplatz Burgdorf eine Aktion mit einem Seilparcours.

Das Programm wird auf [www.feola.de](http://www.feola.de) veröffentlicht, dort ist auch eine Online-Anmeldefunktion hinterlegt.

Kernstück ist eine Themenwoche mit mehreren Aktionen, die rotierend in vielen Kommunen des Landkreises zeitgleich stattfinden. Das Motto dieser Themenwoche lautet: "Natürlich in Bewegung".

## **8. Spielplatzplanungen**

---

### **8.1. Spielplatz Burgdorf**

---

AV Pollok verwies auf das, nun nach den Wünschen des Ausschusses angepasste, vorliegende Angebot.

Der Ausschuss wies darauf hin, dass in dem Angebot nun kein kleiner Spielturm mehr enthalten sei, trotzdem übersteige der Angebotspreis die bereitgestellten 10.000 Euro. Hierzu müsste ein entsprechender Beschluss im VA über die zusätzlichen Haushaltsmittel getroffen werden.

Um den Spielwert des Gesamtangebotes hoch zu halten, solle versucht werden einen Sonderpreis für die zusätzliche Anschaffung eines Sand-Backtisches zu erreichen - als Kompensation für den fehlenden Kleinkindspielturm.

Ferner wies der Ausschuss darauf hin, dass alle Überlegungen hinsichtlich des Grundstücktausches mit der angrenzenden Familie Majer nicht die Planungen bei der Bestellung der Spielgeräte beeinträchtigen dürfen.

Abschließend verwies der Ausschuss darauf, dass die Anschaffung eines Picknicktisches mit entsprechenden Sitzgelegenheiten vorangetrieben werden soll.

**BSE: -einstimmig-**

1. Das vorliegende Angebot der Firma Spielgeräte Maier wird angenommen und um den „Sandtisch“ aus der ersten Angebotsbeschreibung vom 14.10.2020 ergänzt.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.
3. Zusätzliche Haushausmittel werden bereitgestellt.

**8.1.1. Spielplatz Burgdorf; hier: Anfrage der Familie Majer**

---

AV Pollok berichtete, dass das Bauamt ein Gespräch mit Familie Majer hinsichtlich des Grundstückstausches geführt habe und verwies auf den vorliegenden Vermerk.

Anmerkung des Protokollführers:

*Der Vermerk liegt dem Protokoll als nicht öffentliche Anlage bei.*

Der Ausschuss einigte sich darauf, dass der vorgeschlagene Grundstückstausch nicht dem anvisierten Ziel eines 1:1 Tausches entspricht. Die weiteren Verhandlungen werden mit der Bitte an den VA weitergegeben, mit Familie Majer einen Vor-Ort Termin wahrzunehmen, um unter Berücksichtigung aller Interessen zu einer abschließenden Einigung zu kommen.

**BSE: -einstimmig-**

Es wird mit Familie Majer, Vertretern des Gemeinderates und unter Beteiligung des Bauamtes während eines Vorort-Termins eine einvernehmliche Lösung gesucht.

**8.2. Spielplatz Westerlinde**

---

AV Pollok verwies hierzu an Herrn Derer.

Herr Derer berichtete, dass er alle Kinder und deren Eltern bis einschließlich 12 Jahre angeschrieben habe. Bei den beiden bisherigen Treffen (einmal online mit 8 Kindern und einmal Vorort mit 12 Kindern + Eltern) wurde über die Vorstellungen der Kinder gesprochen und auch noch einmal erläutert, warum die Seilrutsche nicht erhalten werden kann und dass alle Planungen sich frühestens auf das Jahr 2022 beziehen würden.

Nach den Wünschen der Kinder hätten diese gerne ein kleines Karussell oder alternativ ein Bodentrampolin, dazu einen Niedrigparcours mit mehreren Elementen und für ältere Kinder eine Tischtennisplatte. Der Sprecher ergänzte, dass die Schaukel deutliche Risse zeigen würde, bisher aber noch beanstandungslos durch die Jahresprüfungen käme.

Herr Derer merkte zudem an, dass die Kinder und er nun einen finanziellen Planungsrahmen brauchen würden, um durch das Bauamt entsprechende Angebote bei den Fachfirmen einzuholen.

Der Ausschuss dankte Herrn Derer für seinen bisherigen Einsatz und man einigte sich darauf, für das kommende Haushaltsjahr 10.000 Euro bereitzustellen. Es wurde darauf verwiesen, sich jedes Jahr intensiv mit einem Spielplatz zu beschäftigen und die nun veranschlagten Mittel dementsprechend jedes Jahr einzustellen.

## **BSE: -einstimmig-**

Für das Haushaltsjahr 2022 werden 10.000 Euro für die Neugestaltung des Spielplatzes Westerlinde bereitgestellt.

### **8.3. Spielplätze allgemein**

---

In einer kontroversen Diskussion resümierte der Ausschuss über die bisherigen Überlegungen und Planungen hinsichtlich der Spielplätze und forderte von sich selbst ein abgestimmtes Vorgehen im Umgang mit Besichtigungsterminen oder beim Austausch mit dem Bauamt. Auch sollte künftig vermieden werden, dass Spielgeräte ohne Rückmeldung an den gesamten Ausschuss abgebaut werden.

So ist angedacht, die jährliche Sicherheitskontrolle als Anlass zu nehmen, um - auf Grundlage des Prüfungsberichtes - bei Ortsbesichtigungen die Mängel zu besprechen. Daraus resultierende Maßnahmen könnten so gleich in zukünftige Planungen einbezogen werden.

Ferner sprach sich der Ausschuss dafür aus, die Spielplätze themenbezogener zu gestalten, bspw. um eine bestimmte Altersklasse anzusprechen. Nach Möglichkeit sollte auch auf jedem Spielplatz ein „Highlight“-Spielgerät aufgestellt werden.

## **BSE: -einstimmig-**

Die jährliche Sicherheitsüberprüfung der Spielplätze wird zukünftig durch den Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport in Zusammenarbeit mit dem Bauamt nachbereitet.

### **9. Sachstand: Homepage der Gemeinde**

---

AV Pollok verwies darauf, dass das Grundgerüst der Homepage soweit fertig sei, es aber nicht vorangehe, da es nach wie vor an Inhalten fehle und man darüber sprechen müsste, wie dem begegnet wird.

RM Sonnemann-Pröhl griff diesen Gedanken auf und stellte einen Willkommenstext für die Homepage vor. Die Sprecherin ergänzte, dass nach wie vor nicht geregelt sei, wer die Texte verfasse und wer sie auf den Inhalt hin (rechtlich und ggf. politisch neutral) überprüfe

In der anschließenden Diskussion konnte hierzu keine abschließende Lösung gefunden werden und AV Pollok schloss mit dem Ergebnis, dass mehr und mehr Zeit vergehe und man daher nun erstmal mit dem vorhandenen Material und vor allem dem Termin- und Veranstaltungsbereich beginnen sollte. Der Sprecher fuhr fort, dass sich alles Weitere finden würde.

### **10. Sachstand: Arztsuche für die Gemeinde Burgdorf**

---

AV Pollok berichtete, dass sich hinsichtlich der Hausarztsuche eine „Option C“ aufgetan hätte, die den Bestrebungen der Gemeinde nun entgegenkommen könnte. Nachdem die direkte Suche nach einem Hausarzt und auch die Umsetzung einer Zweigstelle durch eine bestehende Hausarztpraxis der Umgebung keinen nennenswerten Erfolg brachte, gibt es nun ein Konzept des Landkreises und der Samtgemeinde Baddeckenstedt, dass auch für Burgdorf von Vorteil sein könnte. Der Sprecher bat den BGM um ein paar Erläuterungen.

BGM Brandes berichtete: Es wird sich von Seiten der Samtgemeinde und des Landkreises derzeit beim Land Niedersachsen um Fördergelder für die Einrichtung eines Regionalen Versor-

gungszentrums (RVZ) bemüht. Dieses Zentrum besteht im Kern aus einer medizinischen Versorgung mit zwei oder mehr Ärzten und die Einbindung regionaler Gesundheitsstrukturen (Apotheke, Pflegedienst, Physiotherapie etc.). Hinzu kommt noch die Schaffung von sozialen Begegnungspunkten sowie die Einbindung von entsprechenden Hilfsangeboten (Schuldnerberatung, Sozialverbände, Hilfsangebote für Familien, Kinder und Jugendliche, Seniorenberatung).

In Verhandlungen hat sich die Praxis von Frau Dr. Prinzing in Baddeckenstedt bereit erklärt, in das Konzept integriert zu werden, sollte die Förderung erfolgreich sein. Dafür müsste dann eine Beteiligungsgesellschaft gegründet werden, die die Ärzt:innen und die medizinischen Assistent:innen als Angestellte aufnimmt, die bestehende Arztpraxis samt Inventar übernimmt und auch eine mögliche Zweigstelle in Burgdorf führt.

Das entsprechende Know-how könnte das Städt. Klinikum in Wolfenbüttel als Teil der zu gründenden Beteiligungsgesellschaft beisteuern. Weitere Anteilseigner wären der Landkreis Wolfenbüttel und die Samtgemeinde Baddeckenstedt.

Darüber hinaus wird gerade mit der Sparkasse Hildesheim/Goslar/Peine verhandelt, das Sparkassengebäude in Baddeckenstedt im Rahmen der Umsetzung der Sozialen Beratung und der Unterstützungsleistungen zu kaufen.

Sollte sich ein weiterer Arzt/eine weitere Ärztin finden, die sich in das med. Versorgungszentrum integrieren lässt, würde diese dann über eine Zweigstelle in Burgdorf dort die med. Versorgung umgesetzt werden können. Ohne diese dritte Kraft ließe sich die Zweigstellen nicht betreiben.

Der Sprecher berichtete weiter, dass er an einer Info-Veranstaltung zu dem Thema teilgenommen habe und der Sachstand nun so aussähe, dass bereits ein Grobkonzept beim Land Niedersachsen eingereicht wurde. Auf Grund dessen wurden Gelder bewilligt und eine Beratungsfirma beauftragt. Diese soll sich vor Ort mit den Akteuren, so auch mit Vertretern der Gemeinde Burgdorf, treffen.

Da sich die Möglichkeit für dieses Förderkonzept erst im Frühjahr aufgetan hatte, das Feinkonzept für die Bewilligung der Gelder aber bereits dieses Jahr im August eingegangen sein muss, ist der zeitliche Rahmen sehr knapp bemessen.

Die Beratungsfirma ist bereits auf die Gemeinde gekommen und hat um ein Sondierungsgespräch gebeten. BGM Brandes informierte, dass es zeitnah ein Treffen mit ihm, Ratsmitgliedern und ausgewählten, ehrenamtlichen Vertretern der Gemeinde geben wird, um das Gespräch mit der Beratungsfirma vorzubereiten.

BGM Brandes schloss damit, dass nun alles Weitere davon abhängt, wie konkret das Feinkonzept ausgearbeitet wird. Die Entscheidung über eine Förderung müsse dann aber immer noch abgewartet werden.

## **11. Mitteilungen**

---

### **11.1. Mitteilungen; hier: Überschüsse Kinderkarneval 2020**

---

AV Pollok teilte mit, dass es immer noch einen finanziellen Überschuss aus dem Kinderkarneval 2020 in Höhe von ca. 230,- Euro gebe.

Dieser solle nun für die damaligen Helfer:innen verwendet werden. Es sei geplant, hierfür innerhalb der Gemeinde Essen zu gehen.

Es ist fest eingeplant den Kinderkarneval 2022 wieder durchzuführen, sollte es die versammlungsrechtliche Situation dann erlauben.

## **12. Einwohnerfragestunde**

---

Keine

## **13. Anfragen**

---

Keine

Pollok  
Ausschussvorsitzender

Derer  
Protokollführer